



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 17.09.2012, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:03 Uhr bis 19:04 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Aribert Oehm

CDU

Dr. Nicole Demme
Andreas Knoche
Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Susanne Odenweller
Gregor Sommer

SPD

Petra Fuhrmann
Astrid Schatta
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Horst Burghardt
Carsten Filges
Dr. Sebastian Schaub

FDP

Heike Kolter

FWG

Hellwig Herber

DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Dr. Wolfgang Müsse
Uwe Kraft
Andrea Conrad
Hartmut Haibach
Rudolf Kretzschmar
Hermann Maier
Oscar Müller
Dr. Regina Sell

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Manfred Gönsch
Jürgen Banzer
Madeleine Funke
Käthe Springer

Gäste

Herr Kramer	Taunussparkasse	bis TOP 3
Herr Seekatz	Nassauische Sparkasse	bis TOP 3

Verwaltung

Sascha Bastian
Horst Peter Buhlmann
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Nina Haibach
Thorsten Hartwig
Felix Heuser
Markus Koob
Carsten Lauer
Ludwig Maiworm
André Meyer
Andreas Moskwa
Mirja Niederhäuser
Stefan Sauer
Thorsten Sauer
Dr. Arnulf Simon
Bernhard Strauch

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Aribert Oehm eröffnet die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Oehm schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Dies wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern beschlossen.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

des Ausschussvorsitzenden:

Mandatsniederlegungen

Für Frau Sabine Leon rückt Frau Fuhrmann nach.
Für Frau Woschnagg rückt Frau Mertgen nach.

Anzeigen §26 a HGO

Die von den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses eingereichten Anzeigen gemäß § 26 a HGO liegen dem Haupt- und Finanzausschuss vor. Herr Oehm bittet die fehlenden Mitteilungen noch nachzureichen.

des Landrates:

Herr Landrat Ulrich Krebs gibt den aktuellen Schuldenstand zur Kenntnis. Der Vermerk hierzu wird dem Protokoll als Anlage I beigelegt.

Dem Protokoll wird der Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO-Doppik für das 2. Quartal 2012 für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt als Anlage II beigelegt.

Weiter gibt Herr Landrat Ulrich Krebs die Haushaltsgenehmigung 2012 des Regierungspräsidenten mit den Vollzugsmaßnahmen bekannt. Diese sind dem Protokoll als Anlage III beigelegt.

2. Taunus Sparkasse: Jahresabschluss 2011 nebst Lagebericht 2012/0378/KA

Herr Kramer, Leiter Gesamtbanksteuerung der Taunus Sparkasse, beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

3. **Nassauische Sparkasse: Jahresabschluss 2011 nebst Lagebericht** 2012/0380/KA

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. **Sparkassenzweckverband Taunus: 156. Vergleichende Prüfung „Betätigung bei Sparkassen“, Gemeinsamer Schlussbericht** 2012/0379/KA

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. **Erlass einer Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle** 2012/0373/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs und Herr Lauer, Fachbereichsleiter Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Herr Landrat Ulrich Krebs ergänzt, dass zukünftig eine regelmäßige Überprüfung der Gebührenhöhe durch die beabsichtigte transparente Abrechnung ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle wird beschlossen.“

6. **Änderungssatzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises** 2012/0409/KA
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2012/0409/KA/1

Herr Filges bringt für die Kreistagsfraktion GRÜNE folgenden Änderungsantrag ein:

Änderungsantrag 2012/0409/KA/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (4)

Nein: CDU (7), SPD (4), FDP (1), FWG (1)

Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss:

„Die höhere Gebührensatzung wird erst ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung berechnet. Für die zu prüfenden Jahresrechnungen, die bis zu diesem Tag beim Hochtaunuskreis eingereicht wurden, gilt die bisherige Gebührensatzung.“

Vorlage 2012/0409/KA**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (7), SPD (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: GRÜNE (4)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der beigefügte Entwurf der Änderungssatzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises wird beschlossen.“

7. **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2009 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 HGO** **2012/0411/KA**

Auf Nachfrage von Herrn Filges wird eine Aufstellung zu den Auszahlungen aus dem Kreisausgleichsstock seit 2009 dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Maiworm, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes und Herr Buhlmann, Leiter des Fachbereichs Finanz- und Rechnungswesen, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Herr Buhlmann erläutert auf Nachfrage, dass die beantragten Konjunkturmittel des Landes Hessen in voller Höhe als Planansätze eingestellt wurden, diese aber nicht zwingend bis Ende 2009 abzurufen waren. Lediglich die Auftragsvergabe musste erfolgt sein. Inzwischen sind die Mittel aus dem Konjunkturprogramm vollständig abgerufen und verausgabt.

Abstimmungsergebnis zu den Punkten 1 – 3 des Beschlusstextes:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1)
Nein: ./.
Enthaltung: FWG (1)

Abstimmungsergebnis zu Punkt 4 des Beschlusstextes:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1. Der Jahresabschluss und der Schlussbericht des Jahres 2009 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 5.752.091,75 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 16.612,08 € und das Gesamtergebnis damit mit einem Überschuss von 5.768.703,83 € ab.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 846.631.503,75 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 234.659.153,98 €.

2. Der Überschuss des ordentlichen sowie des außerordentlichen Ergebnisses werden jeweils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Rückstellungen können für Ihren Zweck in Anspruch genommen werden.
4. Die Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 HGO wird erteilt.“

8. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO im I. und II. Quartal 2012 2012/0412/KA

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die vorgelegte Auflistung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des I. und II. Quartals 2012 zur Kenntnis.

9. Auftragsvergaben über 5000 € im 2. Quartal 2012 2012/0395/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Buhlmann, Fachbereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen, Herr Strauch, Fachbereichsleiter Hochbau und Herr Bastian, Fachbereichsleiter Schule und Betreuung, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Auf Bitte von Frau Bruns wird dem Protokoll ein Vermerk zu Punkt 3 der Vergabeliste „Geschwister-Scholl-Schule, Loungesofas für das Lehrerzimmer“ beigefügt.

Zu den Nachträgen unter Punkt 13 der Vergabeliste des Fachbereichs Hochbau „Neubau Geschwister-Scholl-Schule“ führt Herr Strauch aus, dass bei den üblicherweise begrenzten Planungszeiträumen nicht alle Bauerfordernisse vollumfänglich erfasst und in den Leistungsverzeichnissen beschrieben werden können. Insofern sind Nachtragsleistungen, die erst im Zusammenhang mit der Bauausführung erkannt werden, im Regelfall unvermeidbar. Er gibt zu bedenken, dass Nachtragsleistungen nicht zwangsläufig mit Schäden gleichzusetzen sind, da es sich um zwingend erforderliche Leistungen handelt, die auch zu Kosten geführt hätten, wenn sie bereits in der Planungsphase erkannt und in die Leistungsbeschreibungen eingeflossen wären.

Der Ausschussvorsitzende stellt abschließend fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Einkauf, Schule, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 2. Quartal 2012 zur Kenntnis genommen werden.

**10. Antrag des Einzelvertreters der Piraten 2012/0287/KT/2
Freiwillige Leistungen des Kreises
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen**

Herr Geurts fragt nach den Möglichkeiten der verwaltungsinternen Prüfung der freiwilligen Leistungen. Hierzu erläutert Herr Landrat Ulrich Krebs, dass die Kontrolle der freiwilligen Leistungen

mehrfach gewährleistet ist, zum einen bei den Haushaltsberatungen, zum anderen auch unterjährig in den einzelnen Fachbereichen, denen sie zugeordnet sind.

Weiter verdeutlicht er, dass im Rahmen der Haushaltsgenehmigung auch bei den freiwilligen Leistungen eine Haushaltssperre von 20 % besteht, allerdings ist den vertraglichen Verpflichtungen in voller Höhe nachzukommen.

Nachdem alle Fragen der Abgeordneten beantwortet sind, stellt der Vorsitzende fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

11. **Verschiedenes**

Angesprochen auf die verbliebenen interaktiven Tafeln und Beamer in dem alten Gebäude der Philipp-Reis-Schule erklärt Herr Bastian, dass 18 interaktive Tafeln im Neubau der Philipp-Reis-Schule eingelagert sind und derzeit die Ersatzbeschaffung der notwendigen Beamer geprüft wird.

Herr Herber fragt nach dem Sachstand zum Kreistagsbeschluss zum Thema Süwag-Aktienpaket. Herr Kraft, der dem Lenkungsausschuss für die kommunalen Gebietskörperschaften angehört, führt aus, dass bei den Verhandlungen keine Einigung erzielt werden konnte. So konnte dem Kreistag entsprechend seinem Beschluss nicht vorgelegt werden, unter welchen Konditionen eine Beteiligung möglich wäre.

Herr Filges fragt zum Thema Neubau der Hochtaunuskliniken, inwieweit Mehrkosten bekannt sind und ob eine Lösung bezüglich des geplanten Parkhauses gefunden wurde. Hierauf antwortet Herr Landrat Ulrich Krebs, dass zusätzliche Kosten für die Grundstückerschließung zu erwarten sind, da die Vermarktung des Campus noch nicht vollständig erfolgen konnte. Zum Thema Parkhaus werden weitere Gespräche mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg geführt.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Herr Oehm bittet die anwesenden Personen, die nicht dem Kreistag oder dem Kreisausschuss oder der Verwaltung angehören den Raum zu verlassen.

12. **Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach (Taunus); 2012/0384/KA Verkauf einer Baulandfläche (ehemaliges Teil-Schulgrundstücksfläche) "südlich des Hessenrings"**

Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft betont, dass der Verhandlungsverlauf in der Vorlage übersichtlich dargestellt wurde und dass die Interessenten darauf hingewiesen wurden, mit der Stadt Steinbach das Gespräch bezüglich einer möglichen Bebauung zu suchen.

Auf Nachfrage von Frau Schatte bestätigt Herr Kraft, dass für das Grundstück einen rechtskräftiger Bebauungsplan existiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

”
(1) Dem Verkauf einer Baulandfläche „südlich des Hessenrings“ in 61449 Steinbach (Taunus) wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den in der Anlage beigefügten Grundstückskaufvertrag über das teilweise bebaute Grundstück, Hessenring 35 in 61449 Steinbach (Taunus)

Gemarkung Steinbach, Flur 4, Flurstück 299/79, Größe: 4.108 m²,

mit der Wilma Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH abzuschließen.

(2) Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Vertrag auch dann abzuschließen oder ihn zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projektes erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.“

Herr Oehm dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Aribert Oehm
Vorsitzender

Annette Goy
Schriftführerin